

Qualitätsbericht - Dokumentation der hochschulinternen Akkreditierung im Rahmen des KIT-PLUS-Verfahrens

Studiengang: **Technologie und
Management im Baubetrieb**
Abschluss: **M.Sc.**
KIT-Fakultät: **Bauingenieur-, Geo- und
Umweltwissenschaften**

Inhalt

1. Einführung	2
2. Grunddaten des Studiengangs	2
3. Kurzprofil des Studiengangs	2
4. Prozessablauf	3
5. Formale Kriterien für Studiengänge (§ 3-10, StAkkrVO)	3
6. Fachlich-inhaltliche Kriterien für Studiengänge und Qualitätsmanagementsysteme (§ 11-19, StAkkrVO)	4
Anlage: Urkunde.....	5

1. Einführung

Dieser Qualitätsbericht dient der Anzeige der Akkreditierung des genannten Studiengangs durch das interne Qualitätsmanagementsystem gegenüber dem Akkreditierungsrat.

Detaillierte Informationen zum internen Verfahren zur Akkreditierung von Studiengängen am KIT (KIT-PLUS-Verfahren) stehen unter folgendem Link zur Verfügung:

<https://www.sek.kit.edu/kit-plus-interne-akkreditierung.php>

Weiterführende Informationen zu den rechtlichen Vorgaben finden Sie hier:

- Musterrechtsverordnung (MRVO):
<https://www.akkreditierungsrat.de/fileadmin/Seiteninhalte/KMK/Vorgaben/Musterrechtsverordnung.pdf>
- Studienakkreditierungsverordnung (StAkkVO):
https://akkreditierungsrat.de/fileadmin/Seiteninhalte/AR/Sonstige/RVO_BW_GBI-2018_157_Studienakkreditierungsverordnung.pdf

2. Grunddaten des Studiengangs

Hochschule	Karlsruher Institut für Technologie
Studiengang (Name/Bezeichnung)	Technologie und Management im Baubetrieb
Abschlussgrad	Master of Science
Studienform	Präsenz <input type="checkbox"/> Vollzeit <input checked="" type="checkbox"/> Berufsbegleitend <input type="checkbox"/> Master: konsekutiv <input checked="" type="checkbox"/> Master: Weiterbildungsstudiengang <input type="checkbox"/> Doppelabschlussprogramm <input type="checkbox"/> Lehramt <input type="checkbox"/>
Studiendauer in Semestern	4
Anzahl der vergebenen ECTS-Punkte	120
Aufnahme des Studienbetriebs	WS 2022/23
Geplante Anzahl der Studienanfänger/-innen	50
Anzahl der Abschlüsse	Noch keine Absolvent/innen vorhanden
Erstakkreditierung	08.11.2021 (Ausstellung Urkunde)
Akkreditierungsbericht vom	09.08.2021

3. Kurzprofil des Studiengangs

Der Studiengang Technologie und Management im Baubetrieb mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) bietet eine vertiefende, praxis- und forschungsorientierte Ausbildung für die typischen Aufgabengebiete im Rahmen der Erstellung, des Betriebs und des Rückbaus von Bauwerken. Dabei steht die fachliche Spezialisierung im Bereich der Bauausführung und des Baumanagements, der Prozessentwicklung und Prozessoptimierung, der Digitalisierung sowie des Umweltschutzes im Baubetrieb – entlang des gesamten Lebenszyklus von Bauwerken jeglicher Art – im Vordergrund. Bereits im Bachelorstudium erworbene Qualifikationen werden durch vertiefte und erweiterte Kenntnisse und Methoden in einem der Profile "Bauleitung und Produktionsverfahren", "Projektmanagement und Lean Construction", "Real Estate und Facility Management", "Digitale Technologien im Bauwesen" und "Mensch und Umwelt im Baubetrieb" ergänzt.

Im Masterstudium wählen die Studierenden eines dieser Studienprofile aus, um sich in einem Tätigkeitsfeld des Baubetriebs zu vertiefen. Die fachliche Ausrichtung dieser Profile ist in Anlehnung an die unterschiedlichen Ausprägungen des Berufsbildes durch die jeweils zugeordneten Module definiert. In jedem Profil sind jeweils vier spezifische Basismodule (24 LP) vorgegeben. Diese werden durch frei wählbare Vertiefungsmodule (42 LP) aus einem profilspezifischen Modulkatalog ergänzt. Weitere Module können aus dem Gesamtangebot der Masterstudiengänge des Bauingenieurwesens dazu gewählt werden. Da alle angebotenen Module i.d.R. 6 LP umfassen, bestehen also umfangreiche Wahlmöglichkeiten, die einen Zuschnitt des Studiums auf die persönlichen Bedürfnisse ermöglichen.

Dazu kann ein individuelles Curriculum zusammengestellt werden, wofür eine Mentorin oder ein Mentor beratend zur Seite steht. Mit der Masterarbeit zeigen die Studierenden, dass sie eine komplexe Problemstellung aus einem Forschungsgebiet selbstständig und in begrenzter Zeit nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten können. Hierfür können sie sich selbstständig einarbeiten, eigene Lösungswege entwickeln, die Ergebnisse kritisch evaluieren und diese in den Stand der Forschung einordnen. Sie können die wesentlichen Inhalte und Ergebnisse übersichtlich und klar strukturiert in einer schriftlichen Arbeit zusammenfassen und in einem kurzen Vortrag vorstellen. Mit Abschluss des Masterstudiums erwerben sie die Befähigung zur Anfertigung einer Dissertation.

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, ihre wissenschaftlich fundierten und interdisziplinären Kenntnisse und Methoden auf den Gebieten des Projekt- und Prozessmanagements, der Bauverfahrenstechnik, der Baubetriebswirtschaft, der Projektentwicklung, des Facility Managements und des Umweltschutzes zur Lösung auch komplexer Aufgaben gezielt anzuwenden. Mit Hilfe ihres umfassenden Verständnisses der rechtlichen, wirtschaftlichen und technischen Zusammenhänge sind sie in der Lage, Bauwerke jeglicher Art optimal - auch unter den neuesten Anforderungen der Digitalisierung in der Bauindustrie - zu realisieren, zu betreiben und rückzubauen. Die Absolventinnen und Absolventen können für diese in ihrer Komplexität ständig zunehmenden Aufgabenstellungen gesamtwirtschaftliche sowie sozial- und umweltverträgliche Lösungen entwickeln. Sie besitzen die Fähigkeit zum interdisziplinären Arbeiten, zur verständlichen Darstellung technisch komplexer Sachverhalte und ein überzeugendes Auftreten, wodurch sie für vielfältige Führungsaufgaben sehr gut vorbereitet sind.

Weitere Informationen zum Studiengang:

entsprechende Internetseiten werden erst im Frühjahr 2022 zur Verfügung stehen

4. Prozessablauf

Verfahrensstart	01.10.2020
Verabschiedung des Studiengangberichts durch den KIT-Fakultätsrat	17.02.2021
Besprechung KIT-PLUS Kommission	08.07.2021
Besprechung DIALOG-PLUS Kommission	06.08.2021
Erstellung Qualitätsbericht	09.08.2021
Auflagenerfüllung bis	08.12.2022
Akkreditiert bis	30.09.2026

5. Formale Kriterien für Studiengänge (§ 3-10, StAkkrVO)

StAkkrVO/Erfüllungsgrad	Voll erfüllt	Überwiegend erfüllt	Nicht erfüllt	Nicht relevant
§ 3 Studienstruktur und Studiendauer	X			
§ 4 Studiengangsprofile	X			
§ 5 Zugangsvoraussetzungen und Übergänge zwischen Studienangeboten	X			
§ 6 Abschlüsse und Abschlussbezeichnungen	X			
§ 7 Modularisierung		X		
§ 8 Leistungspunktesystem	X			
§ 9 Besondere Kriterien für Kooperationen mit nicht-hochschulischen Einrichtungen				X
§ 10 Sonderregelungen für Joint-Degree-Programme				X

Zur vollständigen Konformität mit § 7 erfolgen nach eingehender Beratung mit der KIT-Fakultät folgende Auflagen:

1. Das Modulhandbuch ist rechtzeitig zum Studienstart zu vervollständigen.

- Nach Fertigstellung des Modulhandbuchs, zum Studienstart, sind alle Module mit den vorgabekonformen Beschreibungen der Form der Erfolgskontrolle (inkl. Angaben zu Umfang, Dauer usw.) und den Voraussetzungen zum Erwerb der LP versehen.

6. Fachlich-inhaltliche Kriterien für Studiengänge und Qualitätsmanagementsysteme (§ 11-19, StAkkrVO)

StAkkrVO/Erfüllungsgrad	Voll erfüllt	Überwiegend erfüllt	Nicht erfüllt	Nicht relevant
§ 11 Qualifikationsziele und Abschlussniveau	X			
§ 12 Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung		X		
§ 13 Fachlich-inhaltliche Gestaltung der Studiengänge	X			
§ 14 Studienerfolg	X			
§ 15 Geschlechtergerechtigkeit und Nachteilsausgleich		X		
§ 16 Sonderregelungen für Joint-Degree-Programme				X
§ 17 Konzept des Qualitätsmanagementsystems (Ziele, Prozesse, Instrumente)	X			
§ 18 Maßnahmen zur Umsetzung des Qualitätsmanagementkonzepts		X		
§ 19 Kooperation mit nichthochschulischen Einrichtungen				X
§ 20 Hochschulische Kooperationen				X

Zur vollständigen Konformität mit § 12 erfolgen nach eingehender Beratung mit der KIT-Fakultät folgende Auflagen:

- Die KIT-Fakultät korrigiert im Modulhandbuch den Namen eines Profils ebenso wie den Namen eines Fachs analog zum Titel, wie er in der Studien- und Prüfungsordnung vorgesehen ist.
- Die KIT-Fakultät erläutert und veröffentlicht den Prozess für Anerkennungen von außerhalb des Hochschulsystems erbrachter Leistungen und führt ein entsprechendes Formular mit eindeutiger Bezeichnung ein.
Im Info- und Downloadbereich der Homepage wird der Studiengang TMB aufgeführt.
- Die KIT-Fakultät nimmt Erläuterungen zu möglichen Auslandsaufenthalten unter Nennung der Ansprechpartner auf der Studiengangshomepage und im Modulhandbuch auf und stellt ein Learning Agreement zur Verfügung.
- Die KIT-Fakultät bleibt mit SLE in Kontakt und stellt bis zum Start der Bewerbungsphase alle relevanten Informationen und Dokumente zur Verfügung, so dass sie auf den Seiten von SLE veröffentlicht werden können.

Zur vollständigen Konformität mit § 12 erfolgen nach eingehender Beratung mit der KIT-Fakultät folgende Empfehlungen:

- Die KIT-Fakultät behält die Prüfungsdichte gerade beim ersten Jahrgang an Studierenden im Blick.
- Die KIT-Fakultät nimmt ein Mobilitätsfenster in das Modulhandbuch auf.

Zur vollständigen Konformität mit § 15 erfolgt nach eingehender Beratung mit der KIT-Fakultät folgende Auflage:

- Die KIT-Fakultät nimmt zu dem Punkt „Umsetzung von Konzepten des KIT zur Geschlechter- und Chancengleichheit“ Stellung.

Zur vollständigen Konformität mit § 18 erfolgt nach eingehender Beratung mit der KIT-Fakultät folgende Auflage:

1. Die KIT-Fakultät (be-)nennt eine Fachstudienberatung und führt diese auf der Homepage auf und verweist ggfs. im Modulhandbuch auf dieses Angebot.

Anlage: Urkunde